

wie zB die Anonymisierung von Aktenstücken, auszuschöpfen sind.¹¹³⁸ Art 13 DSG enthält spezielle einschlägige Vorschriften für Medienschaffende.

Da hinsichtlich einer Beschränkung des Auskunftsrechts des Betroffenen meistens gegenläufige Interessen einen Rechtfertigungsgrund darstellen, sind das Auskunftsinteresse und die jeweiligen Interessen einander gegenüberzustellen und abzuwägen.¹¹³⁹ Insofern spielt der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz eine tragende Rolle: Die Verweigerung bzw Beschränkung des Auskunftsrechts muss notwendig und erforderlich sein, um rechtmässig zu erfolgen, sodass das gelindeste einschränkende Mittel anzuwenden ist.¹¹⁴⁰ Gerade im Hinblick auf Auskünfte betreffend Informationen, welche auch Dritte miteinbeziehen, ist gem der Rechtsprechung eine restriktive Handhabe geboten: Sofern es diese Drittpersonen betrifft, ist der Persönlichkeitsschutz *va in* nicht rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren zu beachten und resultiert daraus eine Pflicht zur Vertraulichkeit.¹¹⁴¹

Gem Art 12 Abs 4 DSG trifft den Inhaber einer Datensammlung hinsichtlich der Verweigerung, Beschränkung oder Aufschiebung der Auskunft eine Begründungspflicht; dabei muss er auch das Vorliegen der Gründe nachweisen.¹¹⁴² In welcher Form dies zu geschehen hat, ist nicht geregelt. Gem den Materialien zur schweizerischen Rezeptionsgrundlage haben Behörden jedoch zum Zweck der Rechtssicherheit, der Wahrung des fairen Verfahrens und der Möglichkeit des Betroffenen, sich zur Wehr setzen zu können, dies in Form einer anfechtbaren Verfügung zu tun. Für Privatpersonen gelten keine Formvorschriften, allerdings sollen diese einschlägige Begründungen schriftlich (und inhaltlich substantiiert¹¹⁴³) abgeben.¹¹⁴⁴ Dasselbe muss mE für die liechtensteinische Rechtslage gelten, um den genannten Zwecken zu genügen. Dem Betroffenen kann nicht zugemutet werden, Einschränkungen seines Auskunftsrechts einfach hinzunehmen; fehlende und unzureichende Begründungen sollen zudem nicht sanktionslos bleiben.

¹¹³⁸ Vgl *Baeriswyl* in SJZ 2015, 484.

¹¹³⁹ Vgl *Epiney/Fasnacht* in *Belser/Epiney/Waldmann*, Datenschutzrecht, § 11, Rz 47.

¹¹⁴⁰ Vgl BGE 125 II 473, Erw 4c/aa, 477; *Gramigna/Maurer-Lambrou* in *Maurer-Lambrou/Blehta*, BSK chDSG³, Art 9 chDSG, Rz 9; s auch *Dammann/Simitis*, EG-Datenschutz-RL, Art 13, Rz 4.

¹¹⁴¹ Vgl VGH 2011/142, Erw 4., GE 2012, 94.

¹¹⁴² Vgl *Epiney/Fasnacht* in *Belser/Epiney/Waldmann*, Datenschutzrecht, § 11, Rz 49 mwN; *Widmer* in *Passadelis/Rosenthal/Thür*, Datenschutzrecht, Rz 5.43.

¹¹⁴³ Vgl hierzu *Jahnel*, Datenschutzrecht, Rz 7/59.

¹¹⁴⁴ Vgl *Epiney/Fasnacht* in *Belser/Epiney/Waldmann*, Datenschutzrecht, § 11, Rz 49; BBl 1988 413 [456].